

Einladung

Zur Auftaktveranstaltung »100 Jahre Flugplatz Böblingen« und Eröffnung der Sonderausstellung »hoch hinaus« in der Böblinger Zehntscheuer am

Sonntag, dem 19. Juli 2015, um 11:15 Uhr,
laden wir Sie sehr herzlich ein.

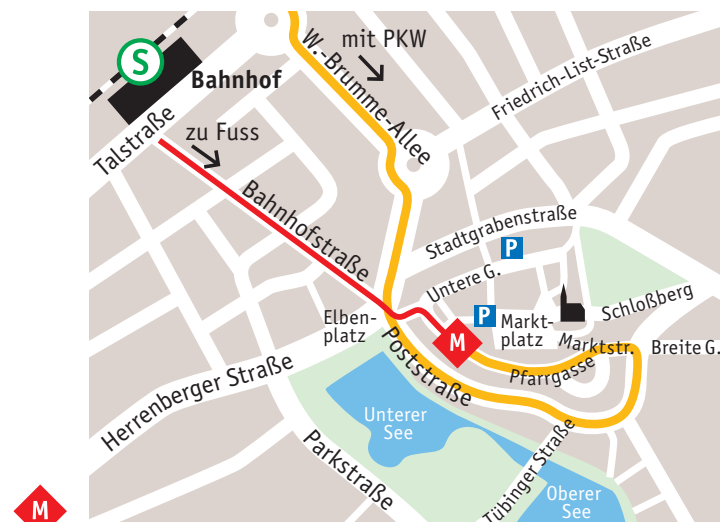
Es sprechen:
Wolfgang Lützner, Oberbürgermeister der Stadt Böblingen
Cornelia Wenzel, Museumsleiterin

Zu den Grußworten erwartet Sie ein buntes musikalisches Rahmenprogramm, dargeboten von der bekannten Sängerin und Schauspielerin Annette Mayer.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Erstes Empfangsgebäude Landesflughafen (1925)



Museum Zehntscheuer
Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen
Städtische Galerie Böblingen

Anreise: S-Bahn S1 (Stuttgart-Hbf – Böblingen – Herrenberg)
Autobahn A 81 (Singen – Stuttgart, Abfahrt Böblingen/Sindelfingen)
Parkplatz: Tiefgarage Rathaus/Stadtmitte

Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen
Museum Zehntscheuer

Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen
Telefon 070 31 / 6 69-17 05 und -16 86
wenzel@boeblingen.de
www.boeblingen.de



FreizeitKultur

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

Samstag
13:00 – 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:00 – 17:00 Uhr

Montag und Dienstag
geschlossen

(Gruppen nach
Vor Anmeldung möglich)

Museumseintritt
Euro 2,50

Kinder, Schüler,
Jugendliche, Studenten
und Schwerbehinderte
mit Ausweis frei

**Termine und
Informationen für diese
und alle anderen
Begleitveranstaltungen
entnehmen Sie bitte auch
dem Böblinger Amtsblatt,
der Tagespresse und
der Homepage der Stadt
Böblingen:**

www.boeblingen.de




Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

hoch hinaus

100 Jahre Flugplatz. Böblingen

1915 – 2015

Sonderausstellung
Deutsches Bauernkriegsmuseum
Böblingen
Museum Zehntscheuer

19. Juli – 27. September 2015

Gestaltung: Peter Horiacher Druck: Scharpf Druck und Medien

hoch hinaus – 100 Jahre Flugplatz Böblingen

Unter Böllerschüssen und Glockengeläut erreichte ein schriftlicher Dank, abgeworfen aus 380 m Höhe, den Böblinger Plattenbühl: »Ihrer neuen Garnison, der gastfreundlichen Stadt Böblingen, entbietet die Fliegerersatzabteilung 10 aus luftiger Höhe ihren ehrerbietigsten Gruß ...«. Man schrieb den 16. August des Kriegsjahres 1915. An diesem Tag wurde der in kürzester Zeit in einfacher Bauweise entstandene Böblinger Flugplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Zu dem spektakulären Ereignis eines tieffliegenden Flugzeugs über der Stadt hatten sich zahlreiche Zuschauer eingefunden. Der beschriebene Jubel der Bevölkerung kündete davon, dass noch kaum jemand ahnte, wie viel Leid der im Vorjahr ausgebrochene Erste Weltkrieg und die Militärliegerei verursachen sollten. Das Kriegsende brachte zunächst ein Aus für die Umsetzung des Traums vom Fliegen in Deutschland.

Als sich erste Möglichkeiten zur zivilen Nutzung des Flughafens auftraten, war Böblingen mit dabei und eine der glanzvollsten Perioden für unsere Stadt konnte beginnen. Als Landesflughafen Stuttgart-Böblingen kam dem Flugplatz, der zeitweise auch das Drehkreuz für Post- und Passagierflüge bis nach Südamerika war, internationale Bedeutung zu. Originaldokumente aus der Zeit der 1920er und der beginnenden 1930er Jahre belegen die maßgebliche Rolle, die »Stuttgart-Böblingen« damals spielte. Streckennetzkarten, Briefe und Berichte, Fotos und Flugzeugmodelle, bewegte und bewegende Erinnerungen, erzählen von einer überwiegend guten Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg. Doch auch in dieser glanzvollen Zeit schlug das Schicksal manchmal erbarmungslos aus heiterem Himmel zu.

Das Flugplatzgelände wurde Motor für die Industrie auf Böblinger und auf Sindelfinger Gemarkung und zahlreiche Betriebe, darunter die Leichtflugzeugbau-Firma des Luftfahrtpioniers Hanns Klemm, siedelten sich an.



Fliegerabsturz Böblingen,
Erster Weltkrieg

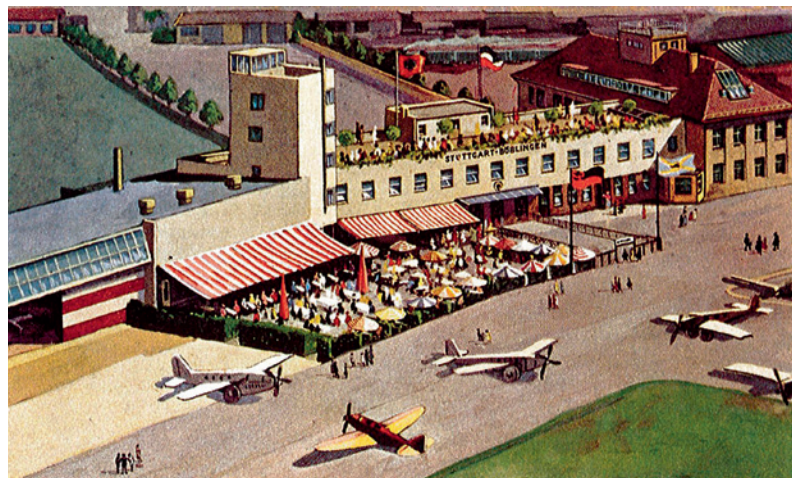


Illustration Landesflughafen

Seien Sie herzlich willkommen in der Sonderausstellung »hoch hinaus« des Deutschen Bauernkriegsmuseums, die Ihnen einen Überblick von A – wie Albatros, Anfang der Fliegerei und Aufklärungsflug – bis Z – wie Zeppelin-Landung, Zweiter Weltkrieg und Zwangsarbeit – gibt, aber auch spezielle Themen wie Leichtflugzeugbau, Luftaufnahmen und Luftpostdienste akzentuiert.

Zahlreiche Leihgaben aus der Bevölkerung sowie Bestände und Neuerwerbungen des Stadtarchivs und der Museen komplettieren die Ausstellung und erzählen unter Beteiligung engagierter Bürger »Böblinger Flughafengeschichte(n)«. Die Böblinger Museen bedanken sich sehr herzlich bei allen Beteiligten und Unterstützern.



Werkstatt, Firma Klemm Leichtflugzeugbau

Begleitprogramm zur Ausstellung »hoch hinaus« im Deutschen Bauernkriegsmuseum Böblingen

Sonntag, 19. Juli 2015, 11:15 Uhr

Ausstellungseröffnung

Vorträge

Donnerstag, 30. Juli 2015, 19:00 Uhr

»Zur Geschichte des Böblinger Flughafens«

AG Böblinger Flughafengeschichte(n)

Donnerstag, 6. August 2015, 19:00 Uhr

»Die FEA 10 in Böblingen«

Stadtarchivar Dr. Christoph Florian

Mittwoch, 12. August 2015, 19:00 Uhr

»Hanns Klemm – Pionier der Luftfahrt«

AG Böblinger Flughafengeschichte(n)

Donnerstag, 10. September 2015, 19:00 Uhr

»Hanns Klemm und Daimler«

AG Böblinger Flughafengeschichte(n)

Donnerstag, 17. September 2015, 19:00 Uhr

»Schon mit der Eisenbahn fing alles an ...«

Museumsleiterin Cornelia Wenzel

Museumspädagogisches Angebot für Kinder

»Wir bauen uns ein Flugmodell und fliegen hoch hinaus«

Sonntag, 26. Juli 2015, 14:00 bis 16:30 Uhr

Sonntag, 20. September 2015, 14:00 bis 16:30 Uhr

Führungen mit Stadtarchivar Dr. Christoph Florian und Museumsleiterin Cornelia Wenzel

Sonntag, 16. August 2015, 11:15 Uhr

Sonntag, 20. September 2015, 14:30 Uhr

Sonntag, 27. September 2015, 11:15 Uhr

Afterwork-Führung

Donnerstag, 20. August 2015, 18:15 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Sonderbroschüre zu den
Veranstaltungen auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen